

[1205] Triest, 1. Januar 1888.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine am hiesigen Platze unter der Firma

**F. H. Schimpff**

bestehende *Buchhandlung* unter dem heutigen Tage ohne *Aktiva* und *Passiva* an die Herren

**Heinrich Creutz und Benno May**

käuflich abgetreten habe, welche dieselbe unter der gleichen Firma weiterführen werden.

Die Rechnungen des abgelaufenen Jahres werden von mir in bevorstehender O.-M. in gewohnter Weise ohne Übertrag reguliert werden; dagegen haben Sie wohl die Güte, die *Disponenden* der nächsten O.-M. auf das Konto meiner Herren Nachfolger, die ich Ihnen als gediegene, mit reichen Erfahrungen und Platzkenntnissen ausgerüstete Buchhändler auf das wärmste empfehlen kann, zu übertragen.

Die seiner Zeit meinem bisherigen Geschäftsführer Herrn Louis Bartz erteilte Prokura ist mit dem heutigen Tage erloschen.

Indem ich für das mir stets in so reichem Maße bewiesene Vertrauen hiermit meinen innigsten Dank abstatte, bitte ich dasselbe auf meine Herren Nachfolger übertragen zu wollen und empfehle mich

Mit der vorzüglichsten Hochachtung  
**Anna verw. Schimpff**  
geb. Jahn.

Triest, 1. Januar 1888.

Mit Bezug auf vorstehende Mitteilung beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir die seit dem Jahre 1849 am hiesigen Platze im Besitze der Frau Anna verw. Schimpff befindliche Buchhandlung

**F. H. Schimpff**

ohne *Aktiva* und *Passiva* käuflich erworben haben und vom heutigen Tage ab für unsere eigene Rechnung unter der alten **unveränderten Firma** fortführen werden.

Mit ausreichenden Geldmitteln versehen, soll es stets unser Bestreben sein, den soliden Ruf der altbewährten Firma zu erhalten und das Vertrauen der Herren Verleger, dessen sich dieselbe in so überaus reichem Maße zu erfreuen hatte, auch fernerhin in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Wir erlauben uns daher die Bitte an Sie zu richten, der Firma auch in Zukunft das Konto offen zu halten und uns auch darin Ihre Unterstützung zu teil werden zu lassen, daß Sie uns die Übernahme der Ihnen O.-M. 1888 gestellt werdenden *Disponenden* freundlichst gestatten.

Alle aus Rechnung 1887 resultierenden *Saldi* werden von der bisherigen Frau Besitzerin zur O.-M. in gewohnter Weise ohne jeden Übertrag gezahlt und für reine Ausgleichung der *Konten* Sorge getragen werden.

Irgend welcher Änderungen in Ihren Büchern bedarf es demnach, wie Sie aus Vorstehendem ersehen, nicht.

Unsere Kommissionen werden auch fernerhin die Güte haben zu besorgen:

Herr H. Haessel in Leipzig,

C. Reger in Wien,

während wir für Paris Hr. H. Le Soudier mit der Wahrung unserer Interessen betrauten.

Wir benützen diese Gelegenheit, den geehrten Handlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie mitzuteilen, daß wir

vom 1. Januar 1888 ab den gesamten Verlag der Firmen Ulrich Hoepli in Mailand und Hermann Loescher in Turin für unsere eigene Rechnung ausliefern, und bemerken auch an dieser Stelle, daß für die *österreichisch-italienischen* Provinzen dieser Verlag ausschließlich nur durch uns bezogen werden kann.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Heinrich Creutz. Benno May.**

Heinrich Creutz wird zeichnen:

F. H. Schimpff.

Benno May wird zeichnen:

F. H. Schimpff.

**Verkaufsanträge.**

[1206] Ein kleiner, neuer, gangbarer und rentabler Verlag, vorzugsweise populär medizin. Richtung, ist mit allen Vorräten, Rechten und Firma für ca. 6000 *M* zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

**Kaufgesuche.**

[1207] Ich suche für einen jungen Buchhändler in einer mittleren Sortimentshandlung, die er nach einiger Zeit käuflich erwerben könnte, per sofort oder später Stellung als Gehilfe.

Wiesbaden.

Germann Schöffensberg.

[1208] Die Leitung einer Buch- u. Schreibmaterialienhandlg., welche später käuflich erworben werden könnte, wird v. e. erfahr. bestempfohl. Geh. (kath.) p. 1. Apr. ev. ip. zu übernehmen gesucht. Gef. Off. bitte unter Z. Z. 876. an die Exped. d. Bl. zu richten.

**Fertige Bücher.****H. Barsdorf, Verlag in Leipzig.**

[1209]

Im Neudruck vom Jahre 1886 erschien: Brandes, G., Hauptströmungen der Literatur des 19. Jahrhunderts. 5 Bände. Uebers. u. eingel. v. Ad. Strodtmann u. (Bd. 5) v. W. Rudow. 1886. Eleg. brosch. 12 *M* bar und 7/6; eleg. in 5 Lwdbdn. 15 *M* 75  $\frac{1}{2}$  bar.

Bd. 1. 2. 3. à 2 *M* 25  $\frac{1}{2}$  bar.5 Explre., auch gemischt, 10 *M* bar.Bd. 4. 3 *M* bar.5 Explre. 13 *M* 50  $\frac{1}{2}$  bar.Bd. 5. 3 *M* 50  $\frac{1}{2}$  bar.5 Explre. 15 *M* bar.Eleg. in Ganzleinen geb. à 60  $\frac{1}{2}$  mehr.

Im Interesse der weitesten Verbreitung dieses weltbekannten Werkes überlasse ich es bis auf weiteres dem Ermessen der Herren Sortimenter, einen Verkaufspreis anzusetzen.

[1210] In meinem Kommissionsverlage erscheint: „**Deutsche Schuh-Industrie-Beitung**“.

Offizielles Organ

des Deutschen Schuhmacher-Innungs-Bundes.

Preis pro Quartal 2 *M* ord., 1 *M* 50  $\frac{1}{2}$  bar.

Erscheinungsweise vierzehntägig mit jedw. maliger Modebeilage. Probenummern bitte in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Berlin, Krausenstr. 39.

H. Midisch

(E. Medlenburg).

[1211] In unserem Verlage erschien soeben:

## Fauna und Flora des Golfes von Neapel und der angrenzenden Meeres- Abschnitte.

Herausgegeben

von der

Zoologischen Station zu Neapel.

VII. und VIII. Jahrgang

enthaltend:

Monographie XV: Koch, die Gorgoniden.

Monographie XVI: Eisig, die Capitelliden.

Subskriptionspreis pro Jahrgang

50 *M* ord., 45 *M* no.

mit der Verpflichtung zur Abnahme von 5 Jahrgängen.

Hieraus geben wir einzeln ab, jedoch nur fest, resp. bar:

**Die Gorgoniden**

des Golfes von Neapel

von G. v. Koch.

gr. 4<sup>o</sup>. 99 Pag. Mit 10 Tafeln (wovon 7 koloriert), 25 Zinkographien u. 14 Holzschnitten.

40 *M* ord., 30 *M* no.**Monographie**

der

## Capitelliden des Golfes von Neapel

und der angrenzenden Meeres-  
Abschnitte

nest

Untersuchungen zur vergleichenden  
Anatomie und Physiologie

von

Dr. Hugo Eisig.

gr. 4<sup>o</sup>. 906 S. Mit 37 Tafeln in Lithogr. (z. Th. color.) u. 20 Figuren im Text.

120 *M* ord., 90 *M* no.

Berlin, 7. Januar 1888.

R. Friedländer &amp; Sohn.

[1212] In meinem Verlage erschien soeben:

## Erhaltung und Untergang der Staatsverfassungen

nach

Plato, Aristoteles und  
Machiavelli.

Von

W. Lutoslawski.

Preis 2 *M* 40  $\frac{1}{2}$  ord., 1 *M* 80  $\frac{1}{2}$  netto,  
1 *M* 70  $\frac{1}{2}$  bar.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, den 6. Januar 1888.

Wilhelm Koebner,  
Verlags-Conto.